

NaturVision 
FILMFESTIVAL ONLINE
16. bis 23. Juli 2020

UMDENKEN

Filme zu Natur, Tier, Umwelt
und Nachhaltigkeit
16. bis 23. Juli 2020 ONLINE

Newsletter Juni 2020

Liebe Freundinnen und Freunde von NaturVision,

aufregende Wochen liegen hinter uns und vor uns. Viele Fragen stehen im Raum, ausgelöst durch die Erschütterungen unserer Zeit. Die Corona-Pandemie ist dabei nur der Katalysator, der die Suche nach Antworten und Lösungen beschleunigt.

Es gibt verschiedene Wege, unsere Welt zu betrachten, ihren Zustand zu definieren, die Fakten sprechen zu lassen. Was jedoch mindestens genauso wichtig ist, wie die Information, ist die Bewegung nach vorne, das Mut-Machen und die Nachricht, dass wir aus Fehlern lernen können.

All dies steckt in den Dokumentarfilmen, die wir dieses Jahr im wahrsten Sinne zu Ihnen bringen – auf Ihren Bildschirm – beim ersten NaturVision Filmfestival ONLINE.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Sommer!

Ihr

Ralph Thoms und das NaturVision-Team



„Aus Liebe zum Überleben“ von Bertram Verhaag

NATURVISION FILMFESTIVAL 2020 ONLINE

„Klappe, die erste“ für das NaturVision Filmfestival ONLINE

Am 16. Juli heißt es „Und Action!“, wenn die Online-Edition des NaturVision Filmfestivals an den Start geht. Ab 10 Uhr können Filme geschaut werden und um 19 Uhr begrüßen wir das Publikum feierlich bei der Eröffnung. Erstmals erobern die aktuellen Natur- und Umweltfilme nicht die Leinwände des Central Filmtheaters und auch der Arsenalplatz wird sich nicht zum Open Air verwandeln. Doch hat sich das Team von NaturVision so einiges einfallen lassen, um seinem Publikum auch online eine besondere Festivalatmosphäre zu schenken.

Doppelt so lange wie in den letzten Jahren – nämlich ganze acht Tage lang – haben die Zuschauer*innen die Chance, 60 Natur- und Umweltfilme zu sehen – und das täglich rund um die Uhr, im Bett, auf dem Sofa oder mit Freund*innen im Garten beim eigenen kleinen Heimkino. Alles coronaeinschränkungskonform.

Die Filmauswahl setzt auf eine bewährte Mischung aus herausragenden Natur- und Tierfilmen und aktuellen Dokumentationen zu Umwelt- und Nachhaltigkeit. Viele der ausgewählten Filme zählen zu den Nominierten für den NaturVision Filmwettbewerb 2020. Beim PreisRegen am Festivalsonntag, der sich ein wenig anders gestalten wird als die sonst übliche Preisverleihungsgala, werden die Gewinner*innen offiziell verkündet.

Das Programm finden Sie ab 17. Juni auf unserer neu gestalteten Website unter www.natur-vision.de

Mit und ohne Moneten

Für den Eintritt in das virtuelle Kino zahlen Sie einmalig 8,- Euro und können dann acht Tage lang alle Filme streamen, wann immer Sie Lust dazu haben. Der Vorverkauf beginnt am 09. Juli. Die Plattform zu den Filmen öffnet am 16. Juli ihre Pforte.

Im kostenfreien Bereich – auf unserer sogenannten Open Area – bieten wir ebenfalls einige Filme, Gespräche mit Expert*innen, Specials, Partnerangebote und ein Programm für Kids und Teens.

Achten Sie auch auf diverse Verlosungen, die wir auf facebook, Instagram oder in Kooperation mit einigen unserer Partner starten, z.B. im ARTE Magazin, bei Hallo Ludwigsburg, bei Moritz und anderen.

Raum zum Umdenken

In einer Ecke der Open Area findet man den „Raum zum Umdenken“ mit einer Veranstaltung, die aktueller nicht sein könnte. Hier wird die viel diskutierte Frage der Neugestaltung unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems aufgegriffen: in Filmen, Statements von Expert*innen, Meinungen aus dem Publikum und Webinaren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit [RENN.süd](#), [BUND Baden-Württemberg](#) und weiteren Partnern statt.

Unser neuer Trailer

Neue Website ab 15. Juni 2020

Wir machen uns schick! Ab dem 15. Juni präsentieren wir NaturVision auf einer neuen Website, die mit einer aufgeräumten Struktur und einigen Neuerungen glänzt.

Ab sofort gibt es auch Werbeplätze auf den Internet-Seiten von NaturVision. Wer Interesse an der Buchung eines Webanners hat, melde sich gerne beim NaturVision-Marketing: Martina Edin, edin@natur-vision.org

Waldgeflüster nach Feierabend

Die Themen des Kurzfilm-Wettbewerbs wechseln jährlich – in diesem Jahr stand das Thema „Waldgeflüster“ im Mittelpunkt, 14 der Einreichungen nominierte unsere Kurzfilmjury. Von Amazoniens fliegenden Flüssen bis hin zum FFH-Gebiet Kandelwald, Rosskopf und Zartener Becken mitten in Europa ist ein breites Themen-Spektrum abgebildet. Erholung nach den Sitzungen suchte unsere Jury, bestehend aus Giovanna Thiery (Stuttgarter Filmwinter), Oliver Langewitz (Filmboard Karlsruhe) und Filmemacher Sebastian Weimann, natürlich im Wald. Mehr Informationen rund um die nominierten Kurzfilme gibt es [hier](#).

Wir dürfen vorstellen: die Jugend- und die Kinderjury des 19. NaturVision Filmfestivals

Extrem wichtig ist uns, beim internationalen Wettbewerb, auch Kindern und Jugendlichen eine Stimme zu geben. Die Kinderjury besteht aus sechs Teilnehmer*innen im Alter zwischen zehn und 13 Jahren, die Jugendjury aus fünf Teilnehmer*innen zwischen 15 und 21 Jahren. Coronabedingt konnten beide Jurysitzungen in diesem Jahr nur per Videokonferenz abgehalten werden – was allerdings den lebhaften, konstruktiven und humorvollen Diskussionen keinen Abbruch tat. Gerade bei der Kinderjury fiel auch in diesem Jahr wieder auf, wie genau die Schüler*innen trotz ihres jungen Alters hinsehen und zu welchen feinsinnigen Bewertungen sie letztlich finden. An der Jugendjury begeisterte uns die tolle Vorbereitung der Jugendlichen und ihr kluges und respektvolles Ringen um eine gemeinsame Entscheidung. Einige der Jugendlichen sind bereits selbst im Naturfilmbereich unterwegs, andere haben einen starken persönlichen Bezug zur Natur. Allen gemeinsam ist der Wille, mitzureden und sich zu engagieren, wenn es um die Zukunft unseres Planeten geht.

Filmtipps aus dem NaturVision Team

Anna Göbel: „Das Jenke Experiment – Das Plastik in mir: Wie der Müll uns krank macht“

Überall in unserem Alltag begegnet uns Plastik. Am anderen Ende der Welt finden wir unseren Plastikmüll aus Deutschland wieder – diese Bilder haben wir alle schon mal gesehen. Der Film behandelt allerdings auch ein Problem das uns

am eigenen Leib betrifft: Das Plastik in unseren Körpern. Diese Reportage beschäftigt sich mit den Fragen: Wie viel Plastik nehmen wir über unsere Nahrung auf? Und noch viel wichtiger: Was können wir dagegen tun und wie können wir uns schützen – ein Selbstexperiment, das zum Nachdenken anregt.

Eve Heber: „Die Sendung mit der Maus: Haselnussbohrer“

Ein toller und bemerkenswerter Film, auch für Erwachsene!

Als Biologin hatte ich schon von diesem faszinierenden Tier gehört, doch es nie für möglich gehalten, dass man solch informative und detailreiche Aufnahmen von einem so winzigen Lebewesen bekommen könnte.



Energie zum Filmeschauen und Diskutieren lieferten die Snacks aus dem Ludwigsburger Unverpackt-Laden „ohne PlaPla“, die alle Kinder und Jugendlichen der Jurys zugeschickt bekamen.

UMWELTBILDUNG

Schau in die Welt

„Vielen Dank für das gute Angebot. Mit den Filmen und den Materialien lässt sich es beim ‚Hometeaching‘ wirklich gut arbeiten.“

Wir freuen uns über durchweg positive Resonanz und viele Nutzer*innen unseres neuen Online-Angebots SCHAU IN DIE WELT! Rund 630 Kinder, Jugendliche

und Erwachsene haben allein beim Filmquiz mitgemacht und die Filme aufmerksam geschaut, denn die Fragen wurden im Schnitt zu 89% richtig beantwortet. Mit der großen Abschlussverlosung konnten wir vergangene Woche den Erfolg des Projekts feiern. Aber keine Sorge: Die acht spannenden Filme sind weiterhin [hier](#) abrufbar. So steht einem Filmvergnügen mit Begleitmaterial zu den Themen Nachhaltigkeit, Abfall, Plastik, Umweltverschmutzung, Klimawandel, Nahrung, Landwirtschaft, Kinderarbeit, Artenschutz, Wildtiere u.v.m. auch in Zukunft nichts im Wege!

Kids und Teens

Familienfreundlichkeit wird bei der kostenfreien NaturVision Open Area vom 16. bis 23. Juli 2020 großgeschrieben. So wird hier das Spezialprogramm des Stuttgarter Trickfilmfestivals laufen. Für Kinder gibt es ein eigenes Rahmenprogramm mit „Schau in die Welt“ und „Die Umweltdetektive“, das die Neugierde der Kinder auf unbekannte Welten, aber auch auf die Natur vor ihrer Haustüre weckt.

Ein erfrischendes Angebot zum Schuljahresende können Lehrer*innen ihren Schützlingen im Unterricht oder auch im Homeschooling mit dem kostenfreien Online-Schulprogramm machen. Neben Filmen für unterschiedliche Altersgruppen gibt es Interviews mit den Filmemacher*innen, Hintergrundinfos und ein Filmquiz, speziell aufbereitet für Kids und Teens. Um das Angebot nutzen zu können, ist eine vorherige Anmeldung bei Eve Heber (heber@natur-vision.org) notwendig.



„Anders essen – Das Experiment“ von Kurt Langbein und Andrea Ernst

NATURVISION FÖRDERVEREIN

Wer jetzt in den Förderverein eintritt, kann Filme kostenfrei streamen

Der NaturVision Förderverein ist selbstverständlich beim der Premiere des NaturVision Filmfestival ONLINE dabei und unterstützt das Team tatkräftig, sowohl finanziell als auch mit Eigenengagement. Wenn Sie ebenfalls Interesse haben, die Arbeit von NaturVision zu fördern, freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft. [Hier](#) können Sie sich das Anmeldeformular downloaden. Für das diesjährige Online-Filmfestival erhalten Sie dann einen freien Zugang und können eine Woche lang alle Filme kostenfrei streamen.

TIPPS UND NEWS

Hallo Ludwigsburg

Gute Stimmung zum Thema Maskentragen hat „Hallo Ludwigsburg“ mit seiner Masken-Challenge verbreitet. Auf Instagram konnte man Selfies mit schönen, lustigen, ausgefallenen, kreativen Schutzmasken posten und einen Einkaufsgutschein für Ludwigsburg gewinnen. Eve Heber vom NaturVision-Team durfte Teil der Auswahljury sein und hat ihren Vorschlag abgegeben.

Und noch was: „Hallo Ludwigsburg“ feiert dieser Tage den 1. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch! Aus feierlichem Anlass werden Geschenkkörbe mit schönen Goodies verlost. NaturVision ist auch in einem drin mit zwei Freikarten für das Online-Filmfestival. [Hier](#) geht es zum Blog.

NaturVision bei „natürlich!“

Die beliebte Sendung "natürlich!" des SWR berichtet über das kommende NaturVision Filmfestival ONLINE. Moderator Axel Weiss hat sich einige Filme aus dem Programm angesehen und gibt seine Empfehlungen an die Zuschauer*innen weiter. Sendetermin ist der 7. (oder 14.) Juli 2020, im SWR Fernsehen.

„Keine Patente auf Pflanzen und Tiere“

Es tut gut, auch mal was wirklich Gutes zu berichten. Nach vier Jahren Kampagne auf WeMove.EU ist der Kampf nun gewonnen: Konventionell gezüchtete Tiere und Pflanzen sind nicht patentierbar. Was allen wohl

selbstverständlich erscheint, war es für Unternehmen wie Bayer (Käufer von Monsanto), Syngenta und Carlsberg nicht: Sie haben hartnäckig für die Patente gekämpft. Ohne Patent können sie jetzt die biologische Information der Pflanzen und Tiere nicht kontrollieren und Gewinne damit erzielen! Lesen Sie [hier](#) mehr dazu.



„Die Rückkehr der Biber“ von Klaus Weissmann

NaturVision NEWSLETTER

Wir freuen uns über viele Newsletter Abonnent*innen. Empfehlen Sie uns gerne Ihren Freund*innen, Verwandten, Bekannten, Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen, Filmemacher*innen, und anderen. Aktuell können wir den Newsletter leider nicht in englischer Version anbieten. Wer sich dafür interessiert, schreibe uns bitte eine Email an news@natur-vision.org. Danke!

We are happy about many newsletter recipients. Please recommend our newsletter to your friends, relatives, acquaintances, co-workers, employees, film makers and others. Currently we are not able to provide our newsletter in English. In case you are interested, please contact us via email: news@natur-vision.org. Thank you!

Bildnachweise: Eric Isselle, NaturVision, Aus Liebe zum Überleben, Anders Essen, Die Rückkehr der Biber

Abmeldung Newsletter:

Falls Sie keinen Newsletter mehr von uns möchten, senden Sie bitte eine Email an abmeldung@natur-vision.org mit dem Hinweis „Abmeldung Newsletter“.

NaturVision Filmfestival
Earth-Vision UG
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg
Tel: +49 (0) 7141 992 248 0
ViSdP: Ralph Thoms

www.natur-vision.de
natur-vision@natur-vision.org